

Aktuelle Hinweise zu unseren kirchlichen Veranstaltungen

Gottesdienste und Andachten in der Kirche können ab 10. Mai in eingeschränkter Form wieder stattfinden. Bitte lesen Sie dazu die Informationen unter „Gottesdienste“.

Taufen, Trauungen und Bestattungsgottesdienste finden ab 10. Mai unter den gleichen Schutzbestimmungen wie die Gottesdienste statt.

Gruppen und Kreise oder andere **Veranstaltungen** in den Gemeindehäusern fallen aus.

Konfirmanden- und Präparanden treffen sich Freitag um 19 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche. Die Präparanden und Konfirmanden erhaltenen einen Brief, welche Gruppe an welchem Freitag kommen kann.

Bestattungen auf dem Friedhof können nach Vorschrift der Regierung nur im engsten Angehörigenkreis durchgeführt werden. Maximal 15 Angehörige dürfen teilnehmen. Wenn ein Angehöriger zuhause stirbt und eine Aussegnung gewünscht wird, dann erfolgt die Aussegnung vor dem Haus im Freien. Auch hier gilt die Begrenzung auf maximal 15 Personen.

Für **Seelsorge** können Sie sich gerne weiterhin ans Pfarramt wenden. Tel. 43384

Abendmahl für Kranke oder auch für andere Einzelpersonen, die es empfangen möchten, versuchen wir unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen möglich zu machen. Bitte wenden Sie sich dazu an Pfarrer Amarell, Tel. 43384

Besuche zuhause bei Geburtstagen oder anderen Anlässen sind nicht möglich. Der Besuchsdienst wird sich aber telefonisch bei Ihnen melden, soweit uns die Telefonnummern bekannt sind. Geschenke zu Geburtstagen oder anderen Anlässen werden bei Ihnen vor die Tür gelegt oder in den Briefkasten gegeben.

Spenden für unsere Kirchengemeinde können Sie entweder überweisen oder im Pfarramt abgeben (Klingeln oder Briefkasten). Wer möchte, dass seine Spende abgeholt wird, bitte im Pfarramt anrufen, Tel. 43384.

Bankverbindung:

Evang. Kirchengemeinde Trogen

VR Bank Hof

DE53 7806 0896 0000 3105 06

Bitte auch angeben, für welchen Zweck (z.B. „Orgel“ oder „für wo am nötigsten“) Sie spenden wollen.

Unsere **Kirche** bleibt tagsüber geöffnet, um persönlich in der Stille beten zu können.

Solche Einschränkungen im Gemeindeleben treffen uns sehr. Wir bleiben im Gebet verbunden. Bitte beten Sie auch immer wieder mit für unsere Kranken, für unser Land und für alle, die jetzt besonders leiden müssen.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2Tim 1,7